

FORSCHUNG IN GRAUBÜNDEN Georg Schächli über den Gesundheits- und Forschungsplatz Davos

Einzigartiges Umfeld, grosse Pläne

Davos ist weltberühmt. Man denkt dabei oft zuerst an perfekte Skipisten unter tiefblauem Himmel, wunderschöne Landschaften und frische Alpenluft. Aber wir wissen: Davos hat viel mehr zu bieten. Sei es im Bereich der Kultur oder – hier im Fokus – als Gesundheits- und Forschungsstandort. Die jahrzehntelange Geschichte als weltbekannter Kurort hat eine einmalige Basis gelegt für die Entwicklung einer Gesundheits- und Forschungslandschaft, die (nicht nur) im alpinen Umfeld weltweit wohl einzigartig ist. Heute wirken hier starke Institutionen mit internationaler Ausstrahlung – in verschiedenen Fachgebieten auf universitärem Niveau. Eine unvergleichliche Lebensqualität mitten in der Natur und das starke Image von Davos ziehen Talente aus aller Welt an.

Genau diese Qualitäten haben auch die Kühne-Stiftung überzeugt. Sie hat sich bewusst für Davos entschieden und hier einen klaren Schwerpunkt ihrer medizinischen Aktivitäten gesetzt. Unser Medizincampus steht heute für translationale Spitzenforschung, für den direkten Weg von der Forschung zum Patienten und für eine Medizin, die das Leben von Patientinnen und Patienten nachhaltig verbessert. Und für starke Ausbildungsangebote, die die Erkenntnisse in die weite Welt tragen. Wichtig für uns: Wir sind vernetzt. Wir verstehen uns als Teil von Davos und Graubünden, schlagen gleichzeitig auch feste Brücken in die restliche Schweiz und ins europäische Ausland. Und wir haben grosse Pläne für die Zukunft.

Dass dies alles möglich war und ist, ist auch der Politik zu verdanken. Der Kanton Graubünden und die Gemeinde Davos setzen sich mit grosser Kraft für ihre Institutionen ein. Sie schaffen verlässlich die guten Voraussetzungen und das Klima, auf dem Innovation und Topleistung überhaupt erst gedeihen kann.

Es gibt aber, wie immer, auch Herausforderungen. Wer die besten Kräfte nach Davos holen will, muss auch ausserhalb der eigentlichen Institutionen ein gutes Umfeld bieten können. Wir wollen und müssen unseren aktuellen und potenziellen Mitarbeitenden



Der Medizincampus in Davos steht heute für translationale Spitzenforschung, für den direkten Weg von der Forschung zum Patienten und für eine Medizin, die das Leben von Patientinnen und Patienten nachhaltig verbessert. Das Foto zeigt das Gelände des Medizincampus im Herbst 2024. (FOTO DEAN JAGGI, MEDIZIN CAMPUS DAVOS AG)

ein lebendiges Davos mit einem attraktiven Umfeld bereitstellen können: bezahlbaren Wohnraum, Ausbildungsmöglichkeiten und Freizeitangebote für deren Familien, kulturelle Ange-

bote, Einkaufs- und Begegnungsmöglichkeiten an einer lebendigen Promenade. Vieles ist auf gutem Niveau vorhanden, anderes muss mit vereinten Kräften weiter gefördert werden. Zu-

dem sind wir – die verschiedenen Gesundheits- und Forschungsinstitutionen vor Ort – gefordert, noch näher zusammenzurücken. Die Zukunft in Klinik und Wissenschaft gehört nicht Einzelnen, sondern Teams und Netzwerken. An Initiativen fehlt es nicht, aber sie müssen noch besser gebündelt und koordiniert werden. Die Academia Raetica, die Vereinigung zur Förderung von Wissenschaft, Forschung und Bildung im Kanton Graubünden und seiner Umgebung, leistet hier einen unschätzbaren Beitrag, indem sie Brücken baut und die Agierenden zusammenbringt.

Davos ist die höchstgelegene Stadt Europas. Mit vereinten Kräften schaffen wir auch im Bereich von Klinik, Forschung und Bildung – dank absolut einmaligen Voraussetzungen – die Höhenmeter zu den angestrebten Gipfeln

unserer Gesundheits- und Forschungslandschaft!

.....
Dr. GEORG SCHÄPPI ist CEO der Medizin Campus Davos AG und Delegierter der Kühne-Stiftung.



Zum Medizincampus Davos

Der Medizincampus Davos steht für die Verbindung von Forschung, Edukation und Patientenversorgung. Durch die Kooperation der Forschungsinstitute CK-CARE, Cardio-CARE und Davos BioSciences mit der Hochgebirgsklinik Davos wird translationale Medizin hier disziplinen-übergreifend gelebt. Dieses Ökosystem wird seit 2009 massgeblich durch das Engagement der Kühne-Stiftung getragen. Im Zentrum des Medizincampus stehen die personalisierte

Prävention und Therapie in den Bereichen Allergologie und Kardiologie. Ziel ist es, innovative Forschungsansätze in den klinischen Alltag zu integrieren und die Lebensqualität von Patientinnen und Patienten zu optimieren. Die Medizin Campus Davos AG fungiert dabei als Dachorganisation, welche die strukturellen, inhaltlichen und organisatorischen Voraussetzungen für nachhaltige Gesundheitslösungen von internationaler Tragweite schafft. (GS)